

# Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Konstituierende Sitzung des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen

---

Sitzungstermin: Dienstag, 26.11.2019  
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr  
Sitzungsende: 20:40 Uhr  
Raum, Ort: Cafeteria/ Bildungs- und Konferenzzentrum, Friedrich-Barnewitz-Straße 5, 18119 Rostock

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

|                    |                               |
|--------------------|-------------------------------|
| Dr. Werner Fischer | DIE LINKE.PARTEI              |
| Rainer Milles      | CDU/UFR                       |
| Franziska Richert  | CDU/UFR                       |
| Dominic Schmidt    | CDU/UFR                       |
| Elisabeth Möser    | BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN        |
| Stephan Porst      | BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN        |
| Sven Klüsener      | SPD                           |
| Burkhard Rohde     | AfD (fraktionslos)            |
| Dr. Jobst Mehlan   | Rostocker Bund / Freie Wähler |

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.11.2019
- 4 Wahlen
  - 4.1 Wahl der/des Ortsbeiratsvorsitzenden
  - 4.2 Wahl der 1. Stellvertreterin / des 1. Stellvertreters des Ortsbeiratsvorsitzenden
  - 4.3 Wahl der 2. Stellvertreterin / des 2. Stellvertreters des Ortsbeiratsvorsitzenden

- 4.4 Bildung der Ausschüsse des Ortsbeirates
- 5 Benennung
- 5.1 Vorschlag für eine Vertreterin / einen Vertreter im Seniorenbeirat der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- 5.2 Vorschlag für eine Vertreterin / einen Vertreter im Fahrradforum der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- 6 Festlegung der Sitzungstermine des Ortsbeirates für das Sitzungsjahr 2020
- 7 Beschlussvorlagen
- 8 Bericht des Ortsbeirates
- 9 Bericht des Ortsamtes
- 10 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 11 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 12 Verschiedenes
- 13 Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

|   |
|---|
| <b>TOP 1      Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b> |
|---|

Herr Dr. Mehlan eröffnet um 18:35 Uhr als das an Lebensjahren älteste Ortsbeiratsmitglied die konstituierende Sitzung des Ortsbeirates Seebad Warnemünde / Seebad Diedrichshagen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und begrüßt alle Anwesenden ganz herzlich.

|   |
|---|
| <b>TOP 2      Änderung der Tagesordnung</b> |
|---|

Herr Dr. Mehlan stellt fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

Da es keine Einwände gibt, wird die Ordnungsmäßigkeit der Ladung festgestellt und um Abstimmung zur Tagesordnung gebeten.

Diese wird einstimmig angenommen.

Herr Jahnke aus dem Publikum fragt, wann sich die Mitglieder des Ortsbeirates vorstellen, da viele von ihnen den Gästen unbekannt sind. Dies sollte vor dem Wahlvorgang stattfinden.

Herr Dr. Mehlan möchte den Ablaufplan nicht ändern und wird erst die vorgeschriebenen TO erledigen.

### **TOP 3      Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.11.2019**

Die Niederschrift vom 12.11.2019 wird genehmigt.

### **TOP 4      Wahlen**

#### **TOP 4.1    Wahl der/des Ortsbeiratsvorsitzenden**

Herr Dr. Mehlan bitte um Vorschläge für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Ortsbeirates.

Die Abstimmung findet grundsätzlich offen, d.h. per Handzeichen statt, es sei denn ein Ortsbeiratsmitglied beantragt eine geheime Abstimmung.

Herr Dr. Mehlan fragt, ob ein Ortsbeiratsmitglied die geheime Wahl beantragt.

Herr Klüsener beantragt die geheime Wahl für der/den Ortsbeiratsvorsitzenden.

Da ein Antrag auf geheime Abstimmung gestellt wurde, erfolgt die Bildung eines Wahlvorstandes bestehend aus 3 Personen, die nicht selbst zur Wahl stehen.

Es wird um Vorschläge gebeten:

- Elisabeth Möser
- Rainer Milles
- Sven Klüsener

Herr Dr. Mehlan bittet um ein Handzeichen für die vorgeschlagenen Mitglieder des Wahlvorstandes.

#### **Abstimmung:**

|               |   |
|---------------|---|
| Dafür:        | 9 |
| Dagegen:      | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

#### **Abstimmungsergebnis:**

|            |   |
|------------|---|
| Angenommen | x |
| Abgelehnt  |   |

Herr Dr. Mehlan bittet anschließend um Vorschläge für den Vorsitz des Ortsbeirates.

Frau Möser schlägt Herrn Dr. Werner Fischer vor.

Weitere Vorschläge aus der Runde der Ortsbeiratsmitglieder gibt es nicht.

Die Mitarbeiter des Ortsamtes erstellen Stimmzettel mit dem Namen „Dr. Werner Fischer“ und übergeben jedem Ortsbeiratsmitglied einen Wahlzettel.

Dann wird dem Wahlvorstand die Leitung der Wahlhandlung übergeben. Dieser bittet darum, die ausgefertigten Stimmzettel in die Wahlurne zu werfen.

Im Anschluss werden diese ausgezählt und das Wahlergebnis bekanntgegeben.

Gesetzliche Stimmenzahl: 9

Ausgegebene Stimmzettel: 9

Gültige Stimmen: 9

#### **Wahlergebnis der geheimen Abstimmung**

#### **Abstimmungsergebnis:**

|               |   |
|---------------|---|
| Dafür:        | 8 |
| Dagegen:      | 0 |
| Enthaltungen: | 1 |

|            |   |
|------------|---|
| Angenommen | x |
| Abgelehnt  |   |

Das Wahlergebnis wird bekanntgegeben.

Herr Dr. Mehlan beglückwünscht Herrn Dr. Fischer und fragt ihn, ob er die Wahl zum Vorsitzenden annimmt. Herr Dr. Fischer nimmt die Wahl an.

Herr Dr. Mehlan verpflichtet Herrn Dr. Werner Fischer per Handschlag auf die gewissenhafte Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und übergibt ihm die Leitung der Sitzung.

Herr Dr. Werner Fischer als neu gewählter Ortsbeiratsvorsitzender übernimmt die weitere Leitung der Sitzung.

Der neue Vorsitzende möchte diese Gelegenheit nutzen, dem Wunsch aus dem Publikum nachzukommen und allen Mandatsträgern die Möglichkeit geben, sich kurz vorzustellen. Nacheinander stellen sich Franziska Richert, Dominic Schmidt (beide CDU/UFR), Stephan Porst, Elisabeth Möser (beide Bündnis 90/Grüne), Dr. Werner Fischer (Die Linke), Dr. Jobst Mehlan (Rostocker Bund/Freie Wähler), Burkhard Rohde (AfD), Sven Klüsener (SPD) und Rainer Milles (CDU/UFR) kurz vor.

#### **TOP 4.2 Wahl der 1. Stellvertreterin / des 1. Stellvertreters des Ortsbeiratsvorsitzenden**

Die Abstimmung findet grundsätzlich offen, d.h. per Handzeichen statt, es sei denn ein Ortsbeiratsmitglied beantragt eine geheime Abstimmung.

Herr Dr. Fischer fragt, ob ein Ortsbeiratsmitglied die geheime Wahl beantragt. Dies ist nicht der Fall.

Herr Dr. Fischer bittet um Vorschläge für die Wahl des 1. Stellvertreters des Vorsitzenden des Ortsbeirates.

Frau Möser schlägt Herrn Dr. Jobst Mehlan vor.

Weitere Vorschläge aus der Runde der Ortsbeiratsmitglieder gibt es nicht.

Die Mitarbeiter des Ortsamtes erstellen den Stimmzettel mit dem Namen „Dr. Jobst Mehlan“ und übergeben jedem Ortsbeiratsmitglied einen Wahlzettel.

Der Vorsitzende bittet um das Handzeichen zur Abstimmung.

#### **Abstimmung:**

#### **Abstimmungsergebnis:**

|               |   |
|---------------|---|
| Dafür:        | 7 |
| Dagegen:      | 0 |
| Enthaltungen: | 2 |

|            |   |
|------------|---|
| Angenommen | x |
| Abgelehnt  |   |

**Wahlergebnis: Dr. Jobst Mehlan wird mit 7 Stimmen zum ersten Stellvertreter des Vorsitzenden des Ortsbeirates gewählt.**

Herr Dr. Fischer beglückwünscht Herrn Dr. Jobst Mehlan zur Wahl zum 1. Stellvertretenden des Vorsitzenden und fragt ihn, ob er die Wahl annimmt. Herr Dr. Mehlan nimmt die Wahl an.

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Dr. Mehlan per Handschlag auf die gewissenhafte Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen.

#### **TOP 4.3 Wahl der 2. Stellvertreterin / des 2. Stellvertreters des Ortsbeiratsvorsitzenden**

Die Abstimmung findet grundsätzlich offen, d.h. per Handzeichen statt, es sei denn ein Ortsbeiratsmitglied beantragt eine geheime Abstimmung.

Herr Dr. Fischer fragt, ob ein Ortsbeiratsmitglied die geheime Wahl beantragt. Dies ist nicht der Fall.

Herr Dr. Fischer bittet um Vorschläge für die Wahl des 2. Stellvertreters des Vorsitzenden des Ortsbeirates.

Frau Möser schlägt Herrn Stephan Porst vor.

Weitere Vorschläge aus der Runde der Ortsbeiratsmitglieder gibt es nicht.

Die Mitarbeiter des Ortsamtes erstellen den Stimmzettel mit dem Namen „Stephan Porst,“ und übergeben jedem Ortsbeiratsmitglied einen Wahlzettel.

Der Vorsitzende bittet um das Handzeichen zur Abstimmung.

##### **Abstimmung:**

|               |   |
|---------------|---|
| Dafür:        | 8 |
| Dagegen:      | 0 |
| Enthaltungen: | 1 |

##### **Abstimmungsergebnis:**

|            |   |
|------------|---|
| Angenommen | x |
| Abgelehnt  |   |

**Wahlergebnis: Stephan Porst wird mit 8 Stimmen zum 2. Stellvertreter des Vorsitzenden des Ortsbeirates gewählt.**

Herr Dr. Fischer beglückwünscht Herrn Stephan Porst zu seiner Wahl und fragt ihn ob er die Wahl annimmt. Herr Porst nimmt die Wahl an.

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Stephan Porst und alle weiteren Mitglieder des Ortsbeirates per Handschlag auf die gewissenhafte Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen.

#### **TOP 4.4 Bildung der Ausschüsse des Ortsbeirates**

Der 1. stellv. Vorsitzenden, Herr Dr. Mehlan stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung und bittet den TOP auf die nächste Sitzung, im Januar, zu verschieben.

Begründung:

„Angetreten sind vier ehemalige und fünf neue Mitglieder für den Ortsbeirat. Wir kennen uns und unsere Kompetenzen noch gar nicht richtig. Das sollten wir ändern, bevor wir beschließen, neue oder überhaupt Ausschüsse zu gründen.

Wir wollen in Erfahrung bringen welche Bildung, Erfahrungen und Interessenverfolgungen der Ortsbeiratsmitglieder vorliegen und zielgerichtet daraus Schlüsse ziehen.

Weitere Fragen wären:

Benötigen wir überhaupt Ausschüsse?

Welche Personen übernehmen diese mit welchen Aufgaben?

Überschneidungen von Aufgaben sollten vermieden werden, Abgrenzung von Handlungsfeldern einbauen.

Soll die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte so beibehalten werden?

Könnte eine andere Sitzordnung der Ortsbeiratsmitglieder (Blickkontakt) mehr Kommunikation ermöglichen?“

Ein Vorschlag dahingehend ist, im Anschluss der heutigen Sitzung einen Termin zum Kennenlernen festzulegen um weitere Vorgehensweisen zu beraten.

Herr Dr. Fischer stellt fest, dass es keine Gegenrede gibt und bittet um Abstimmung zum Ge-

schäftsordnungsantrag.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Somit wird der TOP „Bildung der Ausschüsse“ auf die TO vom 14.01.2020 vertagt.

#### **TOP 5 Benennung**

Vertagt auf den 14.01.2020.

#### **TOP 5.1 Vorschlag für eine Vertreterin / einen Vertreter im Seniorenbeirat der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

Für die Benennung eines Vertreters im Seniorenbeirat der Hanse-und Universitätsstadt Rostock schlägt Herr Dr. Fischer, Herrn Werner König vor und begründet den Vorschlag.

Es wird um Handzeichen für die Abstimmung gebeten.

Die Mitglieder stimmen dem Vorschlag zur Benennung einstimmig zu.

Herr König ist mit der Benennung einverstanden.

#### **TOP 5.2 Vorschlag für eine Vertreterin / einen Vertreter im Fahrradforum der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

Für die Benennung eines Vertreters im Fahrradforum der Hanse-und Universitätsstadt Rostock schlägt der Vorsitzende, Herrn Mathias Ehlers vor und begründet den Vorschlag.

Es wird um Handzeichen für die Abstimmung gebeten.

Die Mitglieder stimmen dem Vorschlag zur Benennung einstimmig zu.

Herr Ehlers ist mit der Benennung einverstanden.

#### **TOP 6 Festlegung der Sitzungstermine des Ortsbeirates für das Sitzungsjahr 2020**

Allen Ortsbeiratsmitglieder ist vom Ortsamt der Entwurf für den Sitzungskalender zugegangen.

##### Entwurf

Ortsbeirat (1) – Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen

2. Dienstag im Monat, Beginn 18:30 Uhr, TZW

14. Januar 2020  
11. Februar 2020  
10. März 2020  
14. April 2020  
12. Mai 2020  
09. Juni 2020

14. Juli 2020  
11. August 2020  
08. September 2020  
13. Oktober 2020  
10. November 2020  
08. Dezember 2020

Herr Dr. Fischer bittet um Abstimmung über folgende Sachverhalte:

1. Soll der Sitzungstermin jeweils der 2. Dienstag im Monat sein?

##### Abstimmung:

##### Abstimmungsergebnis:

Dafür:

9

|               |   |
|---------------|---|
| Dagegen:      | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

|            |   |
|------------|---|
| Angenommen | x |
| Abgelehnt  |   |

## 2. Wollen wir 18.30 Uhr mit der Sitzung beginnen?

Frau Teubel erläutert warum die Anfangszeit verändert werden sollte.

Die Ortsbeiratsmitglieder und das Publikum erklären, warum sie dafür oder dagegen sind.

Herr Dr. Fischer fasst zusammen, dass es mit der Anfangszeit 18.30 Uhr versucht werden sollte. Fall es zeitlich nicht hinzubekommen ist, kann der Beginn der Sitzung erneut diskutiert werden.

### **Abstimmung:**

|               |   |
|---------------|---|
| Dafür:        | 7 |
| Dagegen:      | 0 |
| Enthaltungen: | 2 |

### **Abstimmungsergebnis:**

|            |   |
|------------|---|
| Angenommen | x |
| Abgelehnt  |   |

## 3. Bestätigung aller Termine

### **Abstimmung:**

|               |   |
|---------------|---|
| Dafür:        | 7 |
| Dagegen:      | 0 |
| Enthaltungen: | 2 |

### **Abstimmungsergebnis:**

|            |   |
|------------|---|
| Angenommen | x |
| Abgelehnt  |   |

## **TOP 7      Beschlussvorlagen**

Keine

## **TOP 8      Bericht des Ortsbeirates**

Herr Dr. Fischer

Da der Ortsbeirat neu gewählt wurde gab es noch keine Termine.

Kürzlich fand ein Gespräch mit Rostock Port, zum Thema Kreuzfahrthafen Warnemünde statt, an dem der Herr Dr. Fischer und Herr Döring teilnahmen.

Der Vorsitzende erläutert was ihn bewogen hat, als Vorsitzender für den Ortsbeirat zu kandidieren, welche Ziele und Schwerpunkte er verfolgt.

Herr Dr. Fischer weist noch auf die Datenschutzgrundverordnung hin und bittet die Anwesenden um eine Information für den Fall, dass sie in der Niederschrift der Sitzung bildlich und namentlich nicht genannt werden möchten.

## **TOP 9      Bericht des Ortsamtes**

Frau Teubel

### **1.      Betonplatten hinter dem Teepott und Reinigungsmaßnahmen zu Neujahrs – und Silvesterveranstaltungen – Vorgang 241**

Zu den hinter dem Teepott liegenden Betonplatten teilt die Tourismuszentrale mit, dass aufgrund von küstenschutzrechtlichen Belangen der Rückbau von diversen baulichen Anlagen am Strand zu veranlassen ist. Hierzu zählt auch die teilweise Beseitigung der Betonplatten an

den Strandzugängen. Die hier nachgefragten Betonteile sind zwischenzeitlich gänzlich von der Tourismuszentrale entfernt worden.

Bezüglich der Reinigungsmaßnahmen zu den Neujahrs- und Silvesterveranstaltungen teilt die Tourismuszentrale mit, dass analog der Vorjahre die Tourismuszentrale gemeinsam mit der Firma Rostocker Gehwegreinigung Bosc bereits in den frühen Morgenstunden verstärkt den Strand und die Promenade reinigen wird. Die Reinigung ist jedoch von den Wetterverhältnissen abhängig.

## 2. **Gaststättenlärm in der Mühlenstraße** – Vorgang 239

In dieser Thematik war gewünscht zu hinterfragen, ob die freiwillige Vereinbarung mit den Gaststättenbetreibern Am Strom in Sondernutzungserlaubnissen festgeschrieben werden kann. Dazu teilt die Tourismuszentrale mit, dass Sondernutzungsgenehmigungen lediglich einen straßenverkehrsrechtlichen Bezug ausweisen dürfen. Eine Beauftragung von immissionsschutzrechtlichen Aspekten ist nicht zulässig.

## 3. **Baumfällungen an der Parkstraße** – Vorgang 244

Der Umweltausschuss hatte in der letzten Sitzung gebeten nachzufragen, ob die 120 Baumfällungen für den neuen Radweg notwendig sind. Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege teilt dazu mit, dass die Vereinbarkeit von Baumfällungen für den Bau des Radweges umfassend geprüft wurde. Die Nullvariante (kein Umbau) wurde wegen der Verkehrsprobleme im Ort im Vorfeld ausgeschlossen. Zwingende Randbedingungen sind einzuhalten, wie z.B. Mindestbreiten und notwendige Verkehrssicherheitsaspekte aus tiefbaulicher Sicht. Eine Verschiebung in Richtung der Straße hätte die Fällung der Allee im gesamten Abschnitt bedeutet. In der Abwägung wurde daher die Inanspruchnahme der Waldfläche geprüft. Es wurde daher durch die Landesforstbehörde eine Abwägungsentscheidung getroffen. Eine Waldumwandlung wurde aufgrund des öffentlichen Interesses genehmigt. Andernfalls bleibt nur die Nullvariante übrig.

## 4. **Beschmutzung Skulptur** - Vorgang 238

In der letzten Sitzung gab es den Hinweis zu Graffiti an der Skulptur „Die Große Stehende“. Das Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen teilt mit, dass die "Große Stehende" auf der Mole gereinigt worden ist. Es sind noch Reste der Beschmutzung sichtbar. Diese haben eine Spezialbehandlung erfahren, so dass sie voraussichtlich in ca. vier Wochen auch verschwunden sind.

## 5. **Ausschilderung Hagebuttenweg/Sonnenblumenweg** – Vorgang 203

Es gab mehrfach die Nachfrage, ob es möglich sei im Hagebuttenweg das Halteverbotsschild gegen ein Parkverbotsschild auszutauschen. Das Sachgebiet für verkehrsbehördliche Aufgaben teilt dazu mit, dass im Hagebuttenweg das Verkehrszeichen 290.1 (Zone eingeschränktes Haltverbot) gilt. Folglich ist das Be- und Entladen möglich. Lediglich im Sonnenblumenweg südlich des Hagebuttenwegs ist Haltverbot (VZ 283) angeordnet. Dem Wunsch nachzukommen, im Sonnenblumenweg das vorhandene Halteverbot in ein eingeschränktes Halteverbot/Parkverbot umzuwandeln, kann nicht in Aussicht gestellt werden. Die Strecke dient dem Begegnungsverkehr und der vorhandenen Garagen- und Grundstücksausfahrt. Die entsprechenden Sichtfelder sind freizuhalten.

## 6. **baulicher Zustand Küstenwaldweg**

Bei dem Küstenwaldweg handelt es sich um einen wassergebundenen Waldweg mit mehreren Strandzugängen, der in einer Waldfläche verläuft. Derzeit ist eine Versandung insbesondere des östlichen Teils und im Bereich der Strandzugänge feststellbar. Waldwege sind von Funktion und Ausbau her nicht mit befestigten Straßen und Wegen zu vergleichen. Verwerfungen oder Unebenheiten sind entsprechend der natürlichen Umgebung bis zu einem gewissen Maß hinzunehmen. Insgesamt können sich für die Verkehrsteilnehmer Einschränkungen in der Nutzung des Weges ergeben. Die Nutzungseinschränkungen könnten normalerweise



se durch bauliche Änderungen beseitigt werden. Vorrang hat jedoch der Wald, der hier gleichzeitig auch eine Küstenschutzfunktion zu erfüllen hat. Da einem Ausbau des Weges aus bundesnaturschutzrechtlichen Gründen nicht zugestimmt werden kann, mit Versandung des Weges durch Stürme jedoch auch weiterhin zu rechnen ist, wird zukünftig eine zeitnahe Beräumung des wassergebundenen Weges durch das Amt für Verkehrsanlagen, der Straßenmeisterei, erfolgen. Das Amt für Verkehrsanlagen wird mittels Beschilderung (Zusatz - Sandverwehungen) auf den Zustand des Waldweges hinweisen.

#### **7. Ersatzpflanzungen Sportplatz – Vorgang 240**

Auf die Nachfrage, wo und wann die Ersatzpflanzungen für die 4 gefälltten Bäume am Sportplatz/ Containerschule erfolgen, teilt der Eigenbetrieb KOE mit, das seitens des KOE beabsichtigt ist, die Ersatzpflanzungen auf dem Grundstück der neu zu errichtenden Kita am Standort Friedrich-Barnewitz-Straße voraussichtlich im Sommer des kommenden Jahres vorzunehmen.

#### **8. Anfrage/Hinweise des Verkehrsausschusses – Vorgang 245**

Aus der letzten Sitzung des Verkehrsausschusses gab es die Anregung der Neuordnung der Bewohnerparkgebiete. Dazu teilt das Amt für Verkehrsanlagen mit, dass die Straßenverkehrsbehörden nach §45 der Straßenverkehrsordnung die notwendigen Anordnungen im Zusammenhang mit der Kennzeichnung von Parkmöglichkeiten für Bewohner städtischer Quartiere mit erheblichem Parkraumangel treffen. Eine Zusammenlegung der bewohnerparkgebiete W1 und W2 kann derzeit nicht in Aussicht gestellt werden, da die räumlichen Ausdehnungen von Südwest bis Nordost 1,3 km und von Südost nach Nordwest 1,1 km betragen und die gebotenen Grenzen somit überstiegen.

#### Bewohnerkarten

Diskussionen zum Bericht des Ortsamtes zu Punkt 8-

Dr. Mehlan kann es nicht verstehen, warum es keine Möglichkeit gibt die Bewohnerzonen W1 und W2 zusammenzulegen.

Dies wird auch eine Aufgabe sein, bei der der Ortsbeirat Arbeit leisten muss.

Die Antwort der Verkehrsbehörde muss nicht immer richtig sein, diese sollte rechtlich geprüft werden.

Der Ortsbeirat bittet um den aktuellen Stand in zu der Thematik - Ausnahmegenehmigen für Gewerbetreibende.

Stand der Abstimmungsgespräche zwischen IHK, Amt 66 und dem Senator, Herrn Matthäus.

Wie ist der rechtliche Stand für die gewerblichen Parkkarten, hier sollte Mitte November eine Entscheidung fallen? (nach Antwort auf Presseanfrage von Frau Masella)

Wie sind die neuen Vergabekriterien?

#### Radweg mit 120 Fällungen – Vorgang 244

Herr Ehlers ist mit der Antwort des Amtes nicht für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege nicht einverstanden. Er ist gegen 120 Baumfällungen.

Warum geht die Ausdehnung für den Radweg nicht in Richtung Straße?

Wie soll der Küstenlandweg langfristig erhalten werden? Ein Konzept wäre hier hilfreich.

Die Bewohner sollten diese Entscheidung treffen, nicht die Verwaltung.

Herr Porst schließt sich der Meinung von Herrn Ehlers an. Die Planung ist unausgewogen, es fehlt ein Schutzstatus für den Küstenschutzwald.

Eine angemessene Bürgerbeteiligung wäre hier angebracht, nicht dass die Verwaltung dies festlegt.

Die Thematik sollte eine erste Aufgabe des neuen Ortsbeirates sein, die Baumfällungen sind unangemessen.

Herr Dr. Fischer gibt zum Sachstand Waldumwandlung kurze Informationen.

Wie kann der Ortsbeirat an dieser Baumaßnahme beteiligt werden?

Können die anwesenden Bürgerschaftsmitglieder in der Bürgerschaft Stellung dazu beziehen?

Herr Rohde ergänzt – es könnte eine Beschlussvorlage eingebracht werden.

Die Problematik Abgrenzung W1/W2 sollte im Zusammenhang mit dem Parkraumkonzept neu diskutiert werden.

Frau Richert und Herr Porst sind Ausschussmitglieder im Stadt- und Regionalausschuss, Umwelt und Ordnung der Bürgerschaft. Der Vorsitzende bittet beide, die Thematik Radweg und anstehende Baumfällungen im Ausschuss zu thematisieren und die Bedenken aus dem Ortsbeirat dort vorzutragen. Hier muss eine schnelle Entscheidung möglich sein.

#### **TOP 10     Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder**

Keine

#### **TOP 11     Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Herr Richert vom Warnemünde Verein teilt mit, dass er mit dem neuen Ortsbeiratsmitglied Frau Franziska Richert nicht verwandt oder verschwägert ist.

Damit es keine Anfeindungen bei Entscheidungen gibt, stellt er dies klar.

Ein Wunsch von ihm ist: Die Mitglieder des neu gewählten Ortsbeirates mögen über Beschlüsse überparteilich und für Warnemünde entscheiden.

Die Ausschüsse des Ortsbeirates haben bisher immer gute Vorarbeit bei vielen Themen geleistet.

Ausschussmitglieder sind sachkompetent und treffen konstruktive Entscheidungen, auf keinen Fall sollte man auf die Arbeit der bisherigen Ausschüsse verzichten.

Herr Schwittay ist enttäuscht von der Vorstellung der Ortsbeiratsmitglieder.

Er hätte erwartet, dass die Vorstellung inhaltlich intensiver ausgefallen wäre.

Was hat jedes Ortsbeiratsmitglied bewogen im Ortsbeirat tätig zu werden?

Für was steht jedes Mitglied, welche Themen vertritt es?

#### **TOP 12     Verschiedenes**

Geplante Tagesordnungspunkte für den 14.01.2020

- Budget des Ortsbeirates
- Wahrnehmung von Jubiläen durch Mitglieder des Ortsbeirates
- Bildung und Benennung von Ausschüssen des Ortsbeirates

#### **TOP 13     Schließen der Sitzung**

Herr Dr. Fischer schließt die Sitzung um 20.40 Uhr.

---

Dr. Werner Fischer ab TOP 4.2.

---

Sabine Engel